



**Bildungsclub Thurgau** Weiterbildung für Erwachsene mit einer geistigen Beeinträchtigung

Bildungsclub Thurgau  
Felsenstrasse 11  
Postfach 388  
8570 Weinfelden

Tel. 071 622 37 55

[bildungsclub@tab-thurgau.ch](mailto:bildungsclub@tab-thurgau.ch)  
[www.tab-thurgau.ch](http://www.tab-thurgau.ch)

Trägerverein: TAB Thurgau  
Postfach, 8570 Weinfelden

## Jahresbericht 2015



# Bildungsclub Thurgau

Die Thurgauische Arbeitsgruppe für Behinderte TAB ist Trägerverein des Bildungsclubs Thurgau

## **TAB Vorstand**

Ursula Berke, Mannenbach-Salenstein, TAB Vereinspräsidentin  
Reinhold Ambros, Tägerwilen  
Martin Rogg, Tobel (Kassier, verstorben am 29.10.2015)  
Christine Badura, Tägerwilen  
Maja Knüsel, Engishofen

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich.

## **Arbeitsstelle TAB**

Roger Stalder, Weinfelden (80%)  
Desirée Lorenz, Dettighofen, bis 31.1.2015 (40%)  
Michaela Müller, Weinfelden, ab 1.2.2015 (40%)

## **Leitung Bildungsclub**

Elfi Schläpfer Schmücker, Kreuzlingen, (30%)

## Bericht des Vorstands

Nach über 22 Jahren als Stellenleiterin im Bildungsclub hat sich Elfi Schläpfer entschlossen, jetzt etwas Neues zu beginnen. Es fällt uns schwer, sie ziehen zu lassen. Die Freude, die Kreativität, das Engagement, mit denen sie den Bildungsclub gestaltet hat, hat auch uns beflügelt. Immer wenn ich mit ihr zu tun hatte, gab es was zu lachen: eine Anekdote, irgendetwas kleines Erlebnis vom Vortag... Bestimmt wird Elfi auch an ihrem neuen Arbeitsort für Leben sorgen. Elfi, wir wünsche Dir einen guten Start und gutes Gelingen auch an Deinem neuen Ort.

Schön, haben wir mit Franziska Hagen eine gute Nachfolgerin für Elfi gefunden. Elfi und Franziska haben sich in der Einarbeitungszeit auf Anhieb gut verstanden und hatten, wie ich hörte, eine emsige, produktive und auch vergnügliche Woche zusammen. Das spricht für sie beide. Franziska hat uns verraten, dass sie gerne spazieren geht. Eine Form des Reisens, die uns zu uns selbst bringt und dabei einiges erleben lässt. Franziska, wir wünschen Dir beim Bildungsclub gutes Schuhwerk, einen wachen Sinn und freuen uns auf gemeinsame Wege!

Für den Vorstand  
Reinhold Ambros

# Bildungsclub Thurgau

## Jahresbericht der Klubleitung

Der Bildungsclub Thurgau setzt sich nach wie vor für die Weiterbildung von Erwachsenen mit kognitiver Beeinträchtigung ein. Die Teilnehmenden erweitern in den vielfältigen Kursen ihren Horizont und können damit ihr Leben selbstbestimmter und aktiver gestalten.

174 Teilnehmende haben sich 2015 in folgenden Kursen weitergebildet:

- ★ Sommerakademie 2015: Most.Indien,  
Leitung: Reinhold Ambros und Regula König
- ★ Rundum wohlfühlen,  
Leitung: Michaela Stuhlmann, Ellen Finus und Lilli Stuhlmann
- ★ Lesen-Schreiben-Rechnen, Leitung: Alexandra Schewelies Schmid
- ★ Unterwegs, Leitung: Reinhold Ambros und Uli Dangel
- ★ Musik von hier und anderswo,  
Leitung: Reinhold Ambros, Uli Dangel, Rita Peterer
- ★ Freies Malen im Sommer, Leitung: Sook Hee Lee Meng
- ★ Bildhauen, Leitung: Gabriel Mazenauer und Susan Kopp
- ★ Latin Dance, Leitung: Angel Adams
- ★ Aerobic, Leitung: Brigitte Strasser
- ★ Natürliches Bewegen, Leitung: Annina Musso und Nicole Burri
- ★ Team Treff Di, Leitung: Ruth Pedersen und Claudia Predicatori
- ★ Klangwerkstatt, Leitung: Sandi Koprek und Daniel Knipping
- ★ Tanz und Bewegung, Leitung: Anita Sprenger
- ★ Klettern, Leitung: Thabea Frei
- ★ Vom Korn zum Brot, Leitung: Reinhold Ambros und Uli Dangel
- ★ Ein Wochenende zum Entspannen  
Leitung: Sandi Koprek und Daniel Knipping
- ★ Ich und Du gemeinsam, Leitung: Annina Musso und Nicole Burri
- ★ In und aus der Reihe tanzen,  
Leitung: Carmen Puccio und Bettina Baldo

## Rückblick

Das Bildungsclubtreffen vom 23. November war auch 2015 eine überaus lebendige Veranstaltung. Etwa 100 Interessierte informierten sich in Workshops und an Info-Ständen über das Angebot des Bildungsclubs Thurgau.

Im Treff Di blieben die Besucherzahlen konstant. Mit jeweils 80 bis 100 Besucherinnen und Besuchern ist das Treff-Di fester Bestandteil der Freizeitkultur von Erwachsenen mit Beeinträchtigung im Kanton Thurgau geworden.

Ausserdem haben uns Neuerungen auf mehreren Ebenen beschäftigt: Das Layout des Jahresprogramms wurde neu gestaltet um in den Ausschreibungen den Regeln der leichten Sprache besser gerecht werden zu können.

Das Leitbild des Bildungsclubs Thurgau wurde neu gedacht und in leichter Sprache formuliert, so, dass es nun allen zugänglich ist.

Die gemeinsame Homepage der TAB und des Bildungsclubs Thurgau wurde ebenfalls neu gestaltet und damit auch für Personen mit Beeinträchtigung nutzerfreundlicher.

Die Kursleitenden und Assistenzen haben sich ebenfalls mit der leichten Sprache auseinandergesetzt. Wir haben eigens dafür eine Weiterbildung organisiert, welche grossen Anklang fand.

Die Auseinandersetzung mit der leichten Sprache und deren Wirkung zeigt, dass wir einen Dialog auf Augenhöhe suchen. Wir sind überzeugt, dass Erwachsenenbildung nur auf Augenhöhe sinnvoll stattfinden und die gewünschte Wirkung erzielen kann.

Elfi Schläpfer Schmücker, Klubleitung

## Dank

Unser Dank gilt den Kursleitenden für ihr Engagement, den Betreuenden und Angehörigen, welche auf unser Kursangebot aufmerksam machen und damit eine wichtige Vermittlerrolle einnehmen. Ein Dank auch unserem Dachverband insieme Schweiz, dem Kanton Thurgau, der Stiftung Denk an mich, der Pro Infirmitas Thurgau-Schaffhausen, allen privaten Spendern und dem Bundesamt für Sozialversicherung für die finanzielle Unterstützung.

# Bildungsclub Thurgau

## **Gruppe Mitsprache Thurgau**

Die Gruppe Mitsprache Thurgau gibt es seit 4 Jahren.

Die Leute treffen sich jeden zweiten Donnerstag um 18.30 Uhr bis 20.15 Uhr an der Felsenstrasse 11 in Weinfelden (Büro TAB/Bildungsclubs Thurgau).

Sie reden über Dinge, die sie interessieren.

Sie reden über Sachen, die sie nerven, die sie traurig oder wütend machen.

Sie reden vom Wohnen, vom Arbeits-Platz, von Wünschen, die sie haben.

Oder sie reden über ihre Rechte und viele andere Dinge.

Klara Keller ist seit etwa einem halben Jahr mit dabei.

Bei einem Gespräch mit Maja Knüsel erzählt Klara Keller von der Gruppe, wie es ihr dort geht und was sie so machen.

## **Wo hast du von der Gruppe Mitsprache gehört?**

Im Pfarreizentrum in Weinfelden werden Kurse vom Bildungsclub Thurgau vorgestellt. Da war ich auch. Dort habe ich von der Gruppe gehört.

## **Was hat dich besonders interessiert?**

Ich wollte wissen, wie die Gruppe ist. Darum bin ich hingegangen.

Ich habe gut gefunden, dass die Leute Lösungen zu Sachen suchen und finden.

## **Wie geht es dir in der Gruppe Mitsprache?**

Gut! Die Leute hören einander zu. Sie reden nicht durcheinander.

Wir reden auch über Wörter, die wir nicht verstehen.

Wir probieren diese Wörter zu übersetzen, damit wir sie verstehen.

Maja Knüsel hilft uns dabei.

## **Redet ihr auch über Politik?**

Ja. Wir sprechen vom Bundeshaus.

Wir wollen zusammen nach Bern fahren.

## **Was wollt ihr im Bundeshaus?**

Wir besprechen noch, wie wir vorgehen sollen und was wir genau fragen wollen.

Ich möchte vom Bundesrat gerne wissen, wieso alles immer so kompliziert geschrieben ist.

Es gibt auch die Leichte Sprache.

Ich will, dass der Bundesrat auch einfacher aufsetzt, was er sagt und schreibt.

Herzlichen Dank Klara Keller für das Gespräch.

# Betriebsrechnung 1.1. bis 31.12.2015

| <b>Erträge</b>                                     | <b>2015 (Budget)</b> | <b>2015</b>        | <b>2014</b>        |
|--|----------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Ertrag aus öffentl. und priv. Zuwendungen</b>   |                      |                    |                    |
| Spenden  | 0.00                 | 0.00               | 2'180.00           |
| Subventionen BSV inسيeme                           | 69'900.00            | 69'270.00          | 69'969.50          |
| Kantonsbeitrag                                     | 16'000.00            | 16'000.00          | 16'000.00          |
| Gemeindebeiträge                                   | 800.00               | 800.00             | 0.00               |
| Übrige Institutionen                               | 2'000.00             | 0.00               | 2'684.00           |
| Beiträge Stiftung Denk an mich                     | 15'500.00            | 12'837.60          | 16'146.00          |
| <b>Total Ertrag aus öffentl. und priv. Zuwend.</b> | <b>104'200.00</b>    | <b>98'907.60</b>   | <b>106'979.50</b>  |
| <b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>            |                      |                    |                    |
| Kurse  | 27'000.00            | 31'560.00          | 27'480.00          |
| <b>Total Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>      | <b>27'000.00</b>     | <b>31'560.00</b>   | <b>27'480.00</b>   |
| <b>Total Erträge</b>                               | <b>131'200.00</b>    | <b>130'467.60</b>  | <b>134'459.50</b>  |
| <b>Aufwände</b>                                    |                      |                    |                    |
| <b>Aufwand für Kurse</b>                           |                      |                    |                    |
| Honorare   | -52'000.00           | -50'985.00         | -48'955.00         |
| Transportkosten                                    | -100.00              | -272.75            | -185.26            |
| Lokalmieten  | -9'000.00            | -13'407.30         | -7'886.00          |
| Kursmaterial                                       | -2'000.00            | -2'641.75          | -2'350.05          |
| Unterkunft und Verpflegung                         | 0.00                 | -531.55            | -471.30            |
| Sozialversicherungsaufwand                         | -4'500.00            | -4'159.80          | -4'063.05          |
| Diverse Spesen                                     | -4'000.00            | -4'373.65          | -3'792.30          |
| Übrige Kurskosten                                  | -4'500.00            | -4'255.95          | -4'216.85          |
| <b>Total Aufwand für Kurse</b>                     | <b>-76'100.00</b>    | <b>-80'627.75</b>  | <b>-71'919.81</b>  |
| <b>Aufwand für Administration</b>                  |                      |                    |                    |
| Personalaufwand                                    | -45'400.00           | -45'680.45         | -44'264.00         |
| Raumaufwand  | -4'000.00            | -5'000.00          | -5'000.00          |
| Versicherung und Gebühren                          | -250.00              | -304.35            | -250.45            |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand                 | -5'500.00            | -5'535.70          | -6'841.55          |
| Werbeaufwand                                       | -300.00              | -1'924.75          | -337.15            |
| <b>Total Aufwand für Administration</b>            | <b>-55'450.00</b>    | <b>-58'445.25</b>  | <b>-56'693.15</b>  |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>                       | <b>-131'550.00</b>   | <b>-139'073.00</b> | <b>-128'612.96</b> |
| <b>Betriebsergebnis</b>                            | <b>-350.00</b>       | <b>-8'605.40</b>   | <b>5'846.54</b>    |
| Bank- und PC-Zinsen/Spesen                         | -100.00              | -83.65             | -88.55             |
| Zinserträge  | 100.00               | 12.26              | 32.94              |
| <b>Finanzerfolg</b>                                | <b>0.00</b>          | <b>-71.39</b>      | <b>-55.61</b>      |
| Ausserordentlicher Ertrag                          | 0.00                 | 144.05             | 1'531.55           |
| Ausserordentlicher Aufwand                         | -0.00                | -1'085.30          | -1'390.60          |
| <b>Ausserordentlicher Erfolg</b>                   | <b>0.00</b>          | <b>-941.25</b>     | <b>140.95</b>      |
| <b>Ergebnis</b>                                    | <b>-350.00</b>       | <b>-9'618.04</b>   | <b>5'931.88</b>    |

## Review Bericht der Wirtschaftsprüfer zur Jahresrechnung des Bildungsclub Thurgau an die Mitgliederversammlung des Verein TAB Thurg. Arbeitsgruppe für Behinderte, Weinfelden

Auftragsgemäß haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Bildungsclub Thurgau für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestoßen, aus denen wir schließen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäß Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo [1] eingehalten sind.

Weinfelden, 16. Februar 2016

Der Wirtschaftsprüfer

Der Wirtschaftsprüfer

Beat Gadiant

Andrea Maffei

Vertreter der Ev. Landeskirche TG

Quästor der Kath. Landeskirche TG

Anmerkung: [1] Reglement über das Zewo-Gütesiegel für gemeinnützige Organisationen sowie Ausführungsbestimmungen zu Artikel 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel für gemeinnützige Organisationen (Ziffer 4 Die von der Revisionsstelle zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo).

# Schlussbilanz per 31.12.2015

| <b>Bilanz</b>                           | <b>2015</b>      | <b>2014</b>       |
|---|------------------|-------------------|
| <b>Aktiven</b>                          |                  |                   |
| <b>Umlaufvermögen</b>                   |                  |                   |
| Flüssige Mittel                         | 92'797.13        | 96'584.97         |
| Aktive Rechnungsabgrenzung              | 3'106.50         | 4'401.10          |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>             | <b>95'903.63</b> | <b>100'986.07</b> |
| <b>Total Aktiven</b>                    | <b>95'903.63</b> | <b>100'986.07</b> |
| <b>Passiven</b>                         |                  |                   |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>       |                  |                   |
| Kurzfr. Verbindlichkeiten TAB           | 20'434.25        | 21'635.25         |
| Passive Rechnungsabgrenzung             | 11'522.90        | 5'786.30          |
| <b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b> | <b>31'915.80</b> | <b>27'421.55</b>  |
| <b>Total Fremdkapital</b>               | <b>31'915.80</b> | <b>27'421.55</b>  |
| <b>Organisationskapital</b>             |                  |                   |
| Vereinskapital                          | 73'564.52        | 67'632.64         |
| Ergebnis gemäss Betriebsrechnung        | -9'618.04        | 5'931.88          |
| <b>Total Organisationskapital</b>       | <b>63'987.83</b> | <b>73'564.52</b>  |
| <b>Total Passiven</b>                   | <b>95'903.63</b> | <b>100'986.07</b> |

## Bemerkungen zur Jahresrechnung 2015

Ab dem Jahr 2015 werden im Jahresbericht nur noch die Betriebsrechnung und die Schlussbilanz abgedruckt.

Die vollständige und geprüfte Jahresrechnung inklusive Anhang, Mittelflussrechnung und Rechnung über die Veränderung des Kapitals steht auf [www.tab-thurgau.ch](http://www.tab-thurgau.ch) im PDF Format zur Verfügung.

### Wichtige Hinweise

Der Unterschied zwischen dem Budget und der Rechnung 2015 resultiert aus verschiedenen Faktoren. So gab es nicht budgetierte Kosten für die neue Webseite, für die Personalbeschaffung im Zusammenhang mit der Neubesetzung der Stellenleitung sowie zu gering budgetierte Kosten für die Miete. Ausserdem fallen zwei Kreditorenzahlungen ins Gewicht, welche das Jahr 2014 betreffen (Raummiete für einen Herbstkurs 2014 und Überweisung der Kinoeinnahmen aus dem Jubiläumsprojekt).

Der Verlust von CHF 9'576.69 wird mit dem Organisationskapital verrechnet.